



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier, Kerstin Schreyer, Hans Herold, Martin Bachhuber, Barbara Becker, Alfons Brandl, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Klaus Stöttner, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

**Haushaltsplan 2023;
hier: Kurzkonzept Innenstadt
(Kap. 07 03 Tit. 686 80)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 03 wird der Ansatz im Tit. 686 80 (Zuschüsse zur Förderung des Handels und der Dienstleistungen) von 750,0 Tsd. Euro um 200,0 Tsd. Euro auf 950,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Mittel sollen zur Förderung eines Pilotprojekts „Innenstadt-Freitag“ eingesetzt werden, in dem mehrere mittlere Kommunen gemeinsame Marketingmaßnahmen zur Innenstadtbelebung durchführen (z. B. Werbebanner, Einkaufstaschen, Flyer, Plakate, Newsletter, Print und TV). Die Sonderaktionen, mit denen in den teilnehmenden Kommunen der „Innenstadt-Freitag“ begleitet wird, werden von den jeweiligen Vereinen, Verbänden und Institutionen finanziert.